



## DIE ROTTE

Elfi Reisinger wächst auf einem heruntergewirtschafteten Hof auf. Der Vater leidet unter Depressionen, die Mutter ist diejenige, die alles mühevoll zusammenhält, jedoch kein Verständnis für die Krankheit ihres Mannes hat. Schließlich nimmt sich Elfis Vater das Leben (so heißt es zumindest); sein Körper wird erst Monate später am Grund des Sees gefunden. Zu dieser Zeit ist Elfi bereits verheiratet, doch auch ihre Ehe ist nicht

glücklich, denn ihr Mann Franz wird in der Rotte nicht akzeptiert und häuft Schulden an. Als Franz nach einem Schlaganfall stirbt, bleibt Elfi allein mit ihrer kranken Mutter, dem neugeborenen Sohn und der Verantwortung für den verschuldeten Hof und das Vieh zurück. Wie schon nach dem Tod des Vaters drängt der Firnbichler-Bauer, den Seegrund an ihn zu verkaufen – anfangs noch durch Zureden, schließlich mit Drohungen und regelrechtem Psychoterror.

Marcus Fischer hat für seinen Roman »Die Rotte« einen sehr österreichischen, aber auch sehr poetischen Ton gewählt. Erzählzeit ist das Perfekt, viele Ausdrücke sind umgangssprachlicher Natur. Die Dialoge sind zwar nicht im Dialekt niedergeschrieben, deuten diesen jedoch an.

Elfi, die – wie schon ihr Vater – an schweren Depressionen leidet, verbarrikadiert sich am Hof. So lernen wir sie am Beginn des Romans kennen, denn Elfis Schicksal wird in Rückblenden erzählt.

Marcus Fischer nähert sich seiner Protagonistin mit unheimlich zartem Einfühlungsvermögen. Dem gegenüber stehen die brutalen Reaktionen der Dorfbewohner und Dialoge, die so lebensecht sind, dass man meinen könnte, man stünde direkt daneben.

Die Rotte geht an die Nieren und ans Herz. Da schmerzt und gruselt beim Lesen, aber so richtig. Denn selbst, wenn die Handlung frei erfunden ist, weiß man doch, dass der Roman die brutale Lebensrealität in einem Provinznest in den 70ern realistisch einfängt.

Ein absolut intensives und sehr empfehlenswertes Buch – mit einem überraschenden Ende.

MPK

**Marcus Fischer: DIE ROTTE**

Roman

Leykam, 2022

ISBN: 978-3-7011-8251-0

304 S. | € 23,50

ZUM LESEN:

**MARCUS FISCHER**

**IM INTERVIEW**

